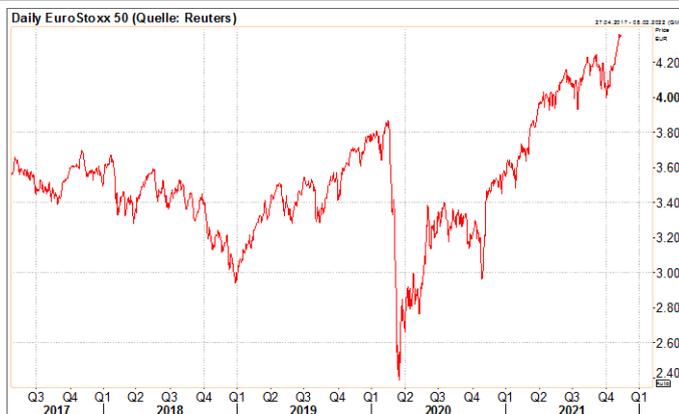


Marktüberblick am 12.11.2021

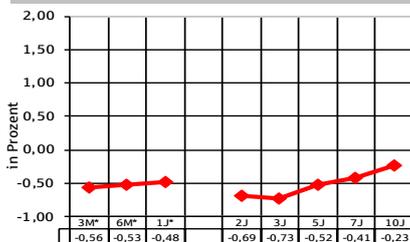
Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.083,11	+0,10 %	+17,23 %	Rendite 10J D *	-0,23 %	+2 Bp	Dax-Future *	16.075,00
MDax *	35.956,31	-0,10 %	+16,76 %	Rendite 10J USA *	1,58 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4645,75
SDax *	17.234,51	-0,32 %	+16,73 %	Rendite 10J UK *	0,92 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	16042,50
TecDax*	3.884,17	+0,24 %	+20,90 %	Rendite 10J CH *	-0,10 %	+8 Bp	Bund-Future	170,55
EuroStoxx 50 *	4.358,00	+0,21 %	+22,67 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	+1 Bp	VDax *	16,21
Stoxx Europe 50 *	3.769,30	+0,21 %	+21,27 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1858,29
EuroStoxx *	483,43	+0,20 %	+21,60 %	RexP *	492,56	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,91
Dow Jones Ind. *	35.921,23	-0,44 %	+17,36 %	3-M-Euribor *	-0,56 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1440
S&P 500 *	4.649,27	+0,06 %	+23,78 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8556
Nasdaq Composite *	15.704,28	+0,52 %	+21,85 %	Swap 2J *	-0,28 %	+3 Bp	Euro/CHF	1,0553
Topix	2.040,60	+1,31 %	+11,62 %	Swap 5J *	-0,03 %	+5 Bp	Euro/Yen	130,67
MSCI Far East (ex Japan) *	649,36	+0,15 %	-1,93 %	Swap 10J *	0,20 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,18
MSCI-World *	2.435,01	+0,15 %	+21,15 %	Swap 30J *	0,28 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Nov (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern kaum verändert starten. Am Donnerstag hatte er zwischenzeitlich zum vierten Mal in sechs Tagen ein Rekordhoch markiert, was er aber nicht halten konnte. Der Leitindex gewann 0,1 Prozent auf 16.083 Punkte. Unter den Einzelwerten könnte heute die Deutsche Telekom in den Fokus rücken. Der Konzern ist dank guter Geschäfte dies- und jenseits des Atlantiks noch zuversichtlicher für das Gesamtjahr. Zum Wochenschluss werden Zahlen zur europäischen Industrieproduktion veröffentlicht. Experten prognostizieren für September ein Plus von fünf Prozent zum Vorjahreszeitraum, ungefähr so viel wie im August.

Die US-Börsen haben am Donnerstag keine gemeinsame Richtung gefunden. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent tiefer auf 35.921 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,5 Prozent auf 15.704 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte moderate 0,1 Prozent auf 4.649 Punkte zu. Ein beschleunigter Preisauftrieb in Amerika hatte tags zuvor auf die Stimmung der Investoren gedrückt. Die US-Teuerungsrate stieg im Oktober überraschend stark um 6,2 Prozent, den höchsten Stand seit 31 Jahren. "Die Investoren sind aber in der Lage, über die nahe Zukunft hinaus zu blicken", sagte ein Marktstratege. "Und das ist wahrscheinlich eine gute Sache für das zukünftige Gewinnwachstum." Aus China kamen positive Nachrichten für die Börsen. Der strahlende chinesische Immobilienentwickler Evergrande leistete Insidern zufolge Zinszahlungen für eine Anleihe kurz vor Ablauf der Nachfrist. Das linderte die Angst der Anleger vor einer Pleite. Für Gesprächsstoff sorgte ein Aktienverkauf von Tesla-Chef Elon Musk. Er stieß Aktien im Wert von rund fünf Milliarden Dollar ab, nachdem er am Wochenende über einen möglichen Anteilsverkauf auf Twitter hatte abstimmen lassen. Papiere von Walt Disney gerieten nach schwächer als erwartet ausgefallenen Geschäftszahlen unter Druck und sackten um rund sieben Prozent ab. Vor allem das Streaming-Geschäft des Unterhaltungsriesen enttäuschte die Anleger.

Gestützt auf Käufe von Schnäppchenjägern legt die Tokioter Börse erneut zu. Der Nikkei-Index stieg am Freitag um 1,1 Prozent auf 29.610 Punkte. Die Börse Shanghai hielt sich zwar 0,2 Prozent im Plus bei 3.539 Zählern. Hier dämpften allerdings anhaltende Sorgen um den kriselnden chinesischen Immobiliensektor die Kauflaune.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Industrieproduktion (Sep)
USA: Konsumklima Uni Michigan (Nov)

Unternehmensdaten heute

Borussia Dortmund (Q1), Richemont (Q2), AstraZeneca, Aumann, Cewe Stiftung, Deutsche Pfandbriefbank, Deutsche Telekom, Deutsche Wohnen, EnBW, Hapag-Lloyd, Knorr-Bremse, MBB, Salzgitter, Stabilus, W&W (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Fitch: Ratingergebnis Portugal
Moody's: Ratingergebnis für Lettland
S&P: Ratingergebnisse für Island und die Niederlande

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.